

Deutsche Stadtwerke verpassen Wachstumsfeld E-Mobility

18.06.2019, 19:23 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *GP+S Consulting GmbH*



Klaus Steiner, Managing Partner bei GP+S: „Viele Energieversorger scheinen Trends zu ignorieren.“

Bad Homburg, 18. Juni 2019 – Laut einer Studie der Strategieberatung GP+S Consulting hat die Mehrheit der deutschen Stadtwerke den Wachstumsmarkt „E-Mobilität“ bislang verschlafen. Private und gewerbliche Verbraucher, die heute oder in naher Zukunft auf Elektro-Fahrzeuge umsteigen wollen, tun sich oft schwer, passende Ladeinfrastruktur-Angebote zu finden.

Das auf Strategieentwicklung und Digitalisierung spezialisierte Beratungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Energiebranche hat die Angebote und Vertriebsstrategien von 129 Stadtwerken und Energieversorgern mit jeweils mehr als 10.000 Stromkunden untersucht. Die erschreckende Bilanz: Fast 50 % der untersuchten Unternehmen scheinen die Zeichen der Zeit bisher nicht zu erkennen und haben massiven Nachholbedarf in Bezug auf die professionelle Vermarktung einer zukunftssträchtigen Ladeinfrastruktur für Elektro-Fahrzeuge!

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass lediglich 19 % der analysierten Anbieter als professionelle Vermarkter agieren und die notwendige Reife vorweisen. Diese Unternehmen kommunizieren das Thema prominent in ihrem Webauftritt, adressieren mit spezifischen Nutzenargumenten klar benannte Zielgruppen bei Privat- und Geschäftskunden und bieten ein differenziertes Produktportfolio, das mit weiteren Angebotsbausteinen gebündelt werden kann und online bestellbar ist.

„Die meisten Energieversorger scheinen eine sehr große Wachstumschance zu vergeben und ignorieren offensichtlich die absehbaren Bedürfnisse bestehender Kunden“, resümiert Klaus Steiner, Managing Partner bei GP+S und erfahrener Vertriebsstrategie, der bereits zahlreiche Wachstumskonzepte für Unternehmen der Energiewirtschaft entwickelt und begleitet hat. „Wir reden hier von einem Markt, der getrieben von der Elektromobilität vor einem massiven Umschwung steht und eine Infrastruktur braucht, die bisher weitgehend fehlt“, so Steiner weiter. „Endlich kommt Dynamik in diesen Markt – doch es reagieren nur die Großen!“

Die Analyse zeigt eine mangelnde strategische Ausrichtung ohne den notwendigen Fokus auf E-Mobility-Lösungen. Dies

resultiert in einem fehlenden oder zu knappen Angebotsportfolio, das dann auch nicht zielgerichtet vermarktet werden kann. Das hohe Potenzial dieses Wachstumsfeldes kann somit nicht erschlossen werden. Laut der Studie spielt bei 71 % der Unternehmen das Thema „Elektro-Mobilität“ auf deren Homepage nur eine untergeordnete Rolle. Bei lediglich 22 % der analysierten Anbieter ist E-Mobility ein zentrales Top-Thema des Webauftritts, gerade einmal 7 % haben darüber hinaus sogar dedizierte Themenseiten oder komplette eigenständige Themen-Websites für diese Bedürfnisse aufbereitet.

„Nicht jeder Anbieter kann diese bisher nicht gekannte Dynamik mitgehen, denn hier kommen neue Aufgabenstellungen auf die Unternehmensführung zu und oft fehlt es im eigenen Haus an Kompetenz, um derartige Veränderungen anzustoßen“, führt Klaus Steiner weiter aus. „Als Beratungspartner können wir diese Lücke kompetent schließen und gemeinsam mit dem Auftraggeber schlüssige Strategien entwickeln, um an diesem Wachstumsmarkt zu partizipieren.“

Die komplette Studie steht auf der GP+S Homepage zum Download bereit: www.gps-consulting.com/e-mobility

Portrait

Über GP+S Consulting

Das 2001 gegründete Beratungsunternehmen mit mittlerweile über 50 Beratern ist auf die Themen Geschäftsentwicklung, Kundenmanagement und Digitale Transformation spezialisiert. Zu den Kunden von GP+S zählen nationale und internationale Konzerne genauso wie mittelständische Innovationsführer – darunter Energieversorger, IT- und Telekommunikationsanbieter sowie Online-Business- und Medienunternehmen. GP+S bietet langjährige Erfahrung in der Strategieberatung vereint mit digitalen Kompetenzen und einem ausgeprägten Technologieverständnis. Unternehmen werden bei der Optimierung ihres bestehenden Geschäfts, der Erschließung neuer innovativer Geschäftsfelder sowie bei Aufgaben im Customer Experience Management begleitet und kompetent beraten. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Bad Homburg bei Frankfurt, darüber hinaus unterhält GP+S eigene Niederlassungen in den USA und China.

News-ID: 1052626 • Views: 542 (Stand: 14.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1052626/Deutsche-Stadtwerke-verpassen-Wachstumsfeld-E-Mobility.html>